

„WIDER DAS VERGESSEN“

100 Jahre Republik — 2018 — 1938 — 2018

Mit – plattform – HISTORIA machen wir für Österreich relevante Themen einer interessierten Leserschaft bekannt

Am 12. März 1938 marschierten Soldaten des nationalsozialistischen Deutschland, insgesamt etwa 65.000 Mann, in Österreich ein. Damit war der jahrelange Machtkampf um die Unabhängigkeit des Landes entschieden. Bis zuletzt hatte Österreich versucht, seine Eigenständigkeit zu bewahren. Vergeblich. Verfolgung, Holocaust, Rechtlosigkeit und Krieg folgten.

„Wider das Vergessen“, das ist der Auftrag von – plattform – HISTORIA (Hg. von Peter Diem). Mit zeithistorischen Dokumenten und persönlichen Erinnerungen wollen wir die Erinnerung wach halten.

Das Jahr 2018 erinnert uns auch daran, dass 100 Jahre davor die Republik Österreich ausgerufen wurde und ihre staatliche Existenz in einem neu geordneten Mitteleuropa finden musste. Der Kampf um die österreichische Identität ist ein wesentlicher Faktor unserer Geschichte.

Unsere zeithistorische Reihe HISTORIA (Hg. Dr. Peter Diem) hat schon einige für Österreich relevante Themen — zuletzt „Tomáš G. Masaryk – Vom Reichsratsabgeordneten zum Gründer der Tschechoslowakischen Republik“, einer interessierten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

>>> Dr. Johannes M. Martinek, mobil: 0043 650 8655395